

Parkettleger/in für Restaurierungsarbeiten

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Handwerker/in für Restaurierungsarbeiten
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Handwerkskammern Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Parkettleger/innen für Restaurierungsarbeiten restaurieren Dielen-, Langriemen-, Stab- und Tafelparkett sowie Intarsienparkettböden. Zunächst stellen sie den Zustand der Böden und der Unterkonstruktionen fest und dokumentieren Schäden. Sie reinigen Holzfußböden, und entfernen Auflagerungen, z.B. alte Lacke oder Anstriche, korrigieren Oberflächen und rekonstruieren fehlende Teile. Dabei setzen sie traditionelle Techniken, aber auch moderne Restaurierungs- und Konservierungsmethoden ein. Zur Restaurierung von Unterkonstruktionen entfernen sie die aufliegenden Parkettstäbe, tauschen beschädigte Teile aus, begradigen die Struktur und verlegen das Parkett erneut. Sie polieren die Oberflächen und tragen schützende Öl-, Wachs- oder Lackschichten auf.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Parkettleger/innen für Restaurierungsarbeiten finden Beschäftigung

- in Parkettlegerbetrieben
- in Restaurierungswerkstätten
- bei Betreibern historischer Stätten, z.B. Schlösserverwaltungen

Arbeitsorte:

Parkettleger/innen für Restaurierungsarbeiten arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen in Räumen historischer Gebäude
- in Werkstätten
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung sind in der Regel eine Gesellenprüfung im Parkettleger-Handwerk sowie eine einschlägige mindestens zweijährige Berufspraxis.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

Fachpraktischer Teil:

- Intarsien- oder Einlegearbeit
- Massivparkettplatte in historischer Form fertigen
- Wandfries - oder Bordüreteil herstellen
- geschweiftes Parkettteil oder Ornament herstellen
- Muster in historischem Holzmosaik anfertigen

Fachtheoretischer Teil:

- Stilkunde
- Fachtechnologie
- physikalische und chemische Grundkenntnisse

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

